



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Matthias Itzwerth, Heribertstr. 14, 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen

**Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper
Bezirk II**

**Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen**

-per Mail-

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen

Festnetz: 02171 - 47249
Mobil: 0178 – 138 4502
Mail: matthias.itzwerth@gmail.com

Leverkusen, 13.01.2021

Zeichen: MI

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,
bitte setzen Sie folgenden **Ergänzungsantrag** auf die Tagesordnung der nächsten
Sitzung der Bezirksvertretung II am 02.02.2021.

Bezug: Antrag Opladen Plus vom 07.01.2021 (2021/0309)

- 1. Die Stadt wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Beleuchtung im Innenbereich (der Parkplatzflächen) installiert werden kann.**
- 2. Zusätzlich wird die Ausstattung mit smarten Elementen geprüft, z.B. mit Sensorik zur Parkraumbelegung.**

Begründung:

Zu 1.

Wie bereits im Antrag von OP Plus dargestellt, ist aktuell die Beleuchtung des Marktplatzes bei Dunkelheit nicht optimal. Zur Zeit sind von den 14 Doppelleuchten (= 28 Einzelleuchten) rund um den Marktplatz **13** Einzelleuchten gar nicht betriebsbereit (abgeschaltet wegen Energieeinsparung oder schlichtweg kaputt).

Weiterhin sind zwei unterschiedliche Leuchtmittel im Einsatz. Auf Seiten der Fahrschule Westermann wurden die Doppelleuchten bereits auf LED umgestellt. Das Licht ist entsprechend deutlich heller als die restlichen Leuchtmittel, die ein eher „trübes“ Licht abgeben.

Insoweit müssten als erster Schritt für eine deutliche Verbesserung der Beleuchtung des Marktplatzes alle vorhandenen Leuchten mit funktionierenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet werden.

Aber es bleibt zu vermuten, dass auch dann der Innenbereich der Parkfläche noch nicht ausreichend beleuchtet wird. Für ein besseres Sicherheitsgefühl der Parkplatznutzenden wäre zu prüfen, auch den Innenbereich mit Beleuchtung auszustatten.

Zu 2.

Im Zuge dieser Prüfung sollten auch Möglichkeiten zum Einsatz von „Smarten Elementen“ bei der Beleuchtung - zusammen mit dem Dienstleister EVL - angedacht werden. Im Rahmen von „Smart City Entwicklungen“ wird u.a. auch über so genannte „intelligente Straßenbeleuchtung“ gesprochen. Dazu gehört z.B. eine Sensorik zur Parkraumbelegung. Zusätzlich ist auch der Einsatz von Lichtmanagementsystemen möglich, etwa, dass sich Beleuchtung „hochschaltet“, wenn ein Fußgänger in der Nähe ist.

Durch diese Ergänzung des Prüfauftrages bekommt das Ganze einen innovativen Anstrich für den Marktplatz „von morgen“ hier in Leverkusen-Opladen.

Vielen Dank und freundliche Grüße

gez.

*Matthias
Itzwerth*

gez.

*Carolin
Pötzsch*

gez.

*Heinz Jürgen
Pröpper*